

Umfrage unter Studentinnen und Studenten des Instituts für Zeitgeschichte der Universität Wien, Sommersemester 2010

Kontroverse Fragen der (österreichischen) Zeitgeschichte

Die Idee für diese Umfrage entstand im Rahmen des Kurses „Österreichische Geschichte 1918 bis heute“. Der von mir auf Basis eines Beitrags von Georg Christoph Berger Waldenegg¹ entwickelte und um aktuelle Fragestellungen erweiterte Fragebogen wurde in fünf Lehrveranstaltungen des Instituts für Zeitgeschichte verteilt und von insgesamt 94 Student/-innen beantwortet.

Für ihr Interesse und ihre engagierte Mithilfe danke ich den Lehrveranstaltungsleiter/-innen Gerhard Botz, Lucile Dreidemy, Regina Fritz, Sandra Paweronschitz und Florian Wenninger ebenso herzlich wie allen Studentinnen und Studenten, die an der Umfrage teilgenommen haben.

¹ Berger Waldenegg, Georg Christoph: Das große Tabu! Historiker-Kontroversen in Österreich nach 1945 über die nationale Vergangenheit. In: eForum zeitGeschichte 1/2002. <http://www.eforum-zeitgeschichte.at/> (2007.02.16). *Unter demselben Titel auch veröffentlicht in:* Elvert, Jürgen; Krauß, Susanne (Hgg.): Historische Debatten und Kontroversen im 19. und 20. Jahrhundert. Jubiläumstagung der Ranke-Gesellschaft in Essen 2001. = HMRG-Beiheft, 46. Wiesbaden, Stuttgart 2003. S. 143–174.

Ergebnisse der Umfrage

	<i>n</i>	Ja	Nein	Keine Meinung
1. Halten Sie es für gerechtfertigt, Nationalsozialismus, Faschismus und Kommunismus unter den Oberbegriff „ Totalitarismus “ zu stellen?	94	53%	38%	9%
2. Halten Sie es für gerechtfertigt, Ideologien und Bewegungen wie den italienischen Faschismus, den deutschen Nationalsozialismus, das Dollfuß-Schuschnigg-Regime, das Franco-Regime, bestimmte lateinamerikanische Regime etc. unter den Oberbegriff „ Faschismus “ zu stellen?	94	59%	37%	4%
3. Halten Sie die Verwendung des Begriffs „ Austrofaschismus “ in Bezug auf die Ära 1933/34–1938 in Österreich für zulässig?	94	71%	22%	6%
4. Sollte das Bild des Bundeskanzlers Dollfuß aus dem Parlamentsklub der ÖVP entfernt werden?	94	61%	22%	17%
5. Befürworten Sie die in jüngster Zeit geforderte Rehabilitierung der Justizopfer des Dollfuß-Schuschnigg-Regimes?	93	71%	2%	27%
6. Sollen Nationalsozialisten – wenn sie nachweisbar zu Unrecht verurteilt wurden – ebenfalls als Justizopfer des Dollfuß-Schuschnigg-Regimes rehabilitiert werden?	93	31%	39%	30%
7. Halten Sie es für gerechtfertigt, dass sich Österreich als erstes Opfer der nationalsozialistischen Expansionspolitik betrachtet (Opferthese)?	94	3%	90%	6%
8. Wäre es Ihrer Meinung nach sinnvoll gewesen, wenn das österreichische Bundesheer am 12. März 1938 Widerstand gegen den Einmarsch der deutschen Wehrmacht geleistet hätte?	94	50%	31%	19%
9. Ist es Ihrer Meinung nach zulässig, 65 Jahre nach Ende der nationalsozialistischen Ära die Aufhebung des NS-Verbotsgesetzes mit dem Verweis auf die Meinungsfreiheit zu fordern?	94	4%	91%	4%
10. Kann Österreich, 16 Jahre nach dem Beitritt zur Europäischen Union und Übernahme der damit verbundenen Verpflichtungen, heute überhaupt noch als neutraler Staat angesehen werden?	94	27%	64%	10%